

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 124.

Donnerstag, den 22. October

1868.

Erinnerung.

Die
und
Schankeconcessionszinsen
die Röhrwasserzinsen
auf das laufende Jahr
sind spätestens bis

zum 2. November 1868

an die Stadthauptcasse zu bezahlen, da gegen die alsdann noch verbliebenen Restanten unnachlässig die vertragsmäßige Entziehung der Schankeconcession und bez. des Röhrwassers eintreten wird.

Hierbei wird nochmals an sofortige Abentrichtung des bereits zu Michaelis fällig gewesenen

Schoffes *rc.* und der Erbzinse
auf's laufende Jahr

erinnert.

Großenhain, am 13. October 1868.

Der Stadtrath.

Kunze.

Bräuer.

Aufforderung

zu Einzahlung der Gewerbe- und Personal- Steuern auf den zweiten Termin 1868.

Die auf den zweiten Termin 1868 am 15. dieses Monats fällig gewesenen Gewerbe- und Personal- Steuern sind mit einem halben Jahresbetrage der ordentlichen Steuer, sowie mit einem Fünftheile des ganzen Jahresbetrags (also mit 6 Ngr. von jedem Thaler, mit 2 Pf. von jedem Neugroschen der letzteren) als Zuschlag spätestens bis

zum 26. October 1868

bei Vermeidung militärischer Execution an die Stadthauptcasse einzuzahlen.

Großenhain, am 16. October 1868.

Der Stadtrath.

Kunze.

Bräuer.

Tagesnachrichten.

Großenhain, den 20. Octbr. Heute früh halb 1 Uhr wurde die Stadt durch Feuerruf und durch die Sturmglocke erschreckt; es stand das zum Frühauf'schen Gartengrundstücke gehörige, freistehende Wohnhaus in Flammen. Obgleich mehrere Personen darin krank lagen, so hat doch glücklicherweise Niemand Schaden genommen. An ein Löschen war bei der leichten Bauart des Hauses nicht zu denken.

Sachsen. Die in Folge eines ständischen Antrages niedergesetzte Commission zur Prüfung unseres directen Steuersystems wurde am 19. Oct. in Dresden durch Herrn Staatsminister Freiherrn v. Friesen feierlich eröffnet. — Der wegen Todtschlags *rc.* zu 26 Jahren Zuchthaus verurtheilte Scharfrichtergehilfe Morgenstern aus Wernsdorf hat sich am 15. Oct. im Gefängniß des Bittauer Bezirksgerichts erhängt. — In den Abendstunden des 16. Oct. stürzte sich aus Nahrungssorgen die Ehefrau eines Damenschneiders zu Krimmichschau mit ihren drei Kindern, 1, 4 und 7 Jahre alt, in einen Teich. Das älteste Kind, ein Knabe,

vermochte sich wieder herauszuarbeiten, während die Uebrigen ertranken. — In einer Spinnerei zu Burkhardsdorf gerieth am 17. Octbr. ein armes 15jähriges Mädchen, als es unter ihrem Fleier auskehren wollte, mit den Haaren in ein Rad, wodurch ihr die Kopfhaut auf der einen Seite gänzlich abgerissen wurde. — In der Nacht zum 17. October sind in Jöhstadt 15 Wohn- und 10 Seitengebäude niedergebrannt; 32 Familien wurden infolge dessen obdachlos und die Mehrzahl auch ihrer geringen Habe beraubt. — Beim Polizeiamte zu Leipzig sind während der am 14. Oct. beendeten Michaelismesse 23,483 Fremde angemeldet worden, 304 mehr, als an der letztvergangenen Ostermesse.

Preußen. Am 20. Octbr. hat im Concertsaale des königl. Schauspielhauses zu Berlin die Eröffnung des deutschen Handelstages stattgefunden. Handelsminister Graf v. Tschuplik begrüßte die Anwesenden im Namen der Regierung, betonte die Bedeutung des Handelstages als eines Gesamtorgans des deutschen Handels und glaubte, die Hebung des Handels im weiteren Umfange erwarten zu können.